



Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Schuljahr hat bereits begonnen und erfahrungsgemäß melden sich viele Familien bei mir, um die aktuelle Entwicklung an unseren Schulen zu erfahren. Bei weitem sind nicht alle Probleme gelöst. Dass die Koalition auf Landesebene einen Großteil der Investitionsmittel für die Schulsanierungen und den Schulneubau verschoben oder sogar gestrichen hat, ist wirklich ein Skandal.

Aber ich bin sehr froh, dass wir mit dem neuen Bezirksstadtrat, Dr. Torsten Kühne, einen neuen Stadtrat und echten Fachmann gewinnen konnten und sich in den letzten Monaten unglaublich viel getan hat.

Ich möchte Ihnen daher einen Überblick über die wichtigsten Maßnahmen für die Schulen und Schulneubauten in unseren Ortsteilen geben:

Der Erweiterungsbau der Grundschule am Fuchsberg ist zum neuen Schuljahresbeginn ans Netz gegangen. Damit ist, neben den temporären Containern in Schnellbauweise ein echter Erweiterungsneubau entstanden, der auch mittelfristig genutzt werden kann. Klar ist aber, für die wachsenden Stadtteile in Biesdorf-Süd ist ein zusätzlicher Grundschulneubau notwendig, für den auch ich mich immer eingesetzt habe und weiterkämpfen werde.

Dieser Neubau wird auch nach den jetzigen Planungen des Senats noch am Standort Haltoner Straße (direkt am Elsterwerdaer Platz) entstehen. Mit dem Neubau soll im Jahr 2023 bereits begonnen werden! Auf jeden Fall werde ich Sie zu dem konkreten Termin informieren.

In Friedrichsfelde Ost benötigen wir durch den starken Zuzug im Ortsteil unbedingt eine neue Grundschule. Diese wird nun an der Marzahner Chaussee entstehen. Mit dem Bau kann ebenfalls im Jahr 2023 begonnen werden. Da hier nur ein kleinerer Bau am Standort der ehemaligen Bildungseinrichtung entstehen kann, gibt es die Idee, einen Teil der oberen Klassen der neuen Grundschule dann am Standort der Grundschule unter dem Regenbogen zu unterrichten. Ich finde diese Lösung sehr interessant, da keine „Filiallösung“ entstehen würde, sondern die eigenständige Grundschule unter dem Regenbogen genauso bestehen bleibt wie eine neue eigenständige Grundschule in der Marzahner Chaussee. Damit würde auch dem Prinzip „kurze Beine - kurze Wege“ für die kleinsten Kinder in Friedrichsfelde Ost entsprochen werden.

Am Otto-Nagel-Gymnasium hat am gestrigen Freitag der Bau einer Sporthalle begonnen. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende 2023 beendet sein. Damit erhält diese wichtige Oberschule nach dem Erweiterungsbau auch eine neue langersehnte Sporthalle.

Nicht nur Grundschulplätze, sondern in der Folge auch Oberschulplätze sind bei uns dringend erforderlich. Dafür benötigen wir auch einen Neubau in Biesdorf. Ich hoffe sehr, dass die öffentliche Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE auch tatsächlich mit dem Neubau der ISS an der Garzauer Straße in Biesdorf Nord beginnen kann. Das wäre nach dem abgeschlossenen Architektenwettbewerb ein guter Zeithorizont. Klar ist aber auch: Hier müssen die Anmerkungen und Wünsche der Anwohner beim kompletten Neubau einer Schule berücksichtigt werden.

Ich bin sehr dankbar für die Zusammenarbeit und die Geschwindigkeit, mit der unser Bezirksstadtrat Dr. Kühne die Dinge angeht. Natürlich ist auch mir bewusst: Es gibt noch viel zu tun und offene Fragen, die wir Stück für Stück lösen müssen. Davon haben auch Sie mir in den letzten Wochen zu den vielen Schulneubaumaßnahmen einiges auf den Weg mitgegeben. Auch an diesen „kleineren“ und größeren Problemen werden wir arbeiten müssen!



**Ihnen gefällt meine Kiez Notiz?** Sicher kennen Sie Nachbarn, für die diese Kiez Notiz auch interessant sein könnte. Leiten Sie diese E-Mail gerne weiter.

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Gräff  
Abgeordneter für Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd